

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Probleme der Älteren Philosophie		o6-Ph-B-W9-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle der Älteren Philosophie (Antike und Mittelalter)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Bezug zur LPO I		
§ 32 I Nr. 1 c)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015)) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))		